

CLASSIC DRIVER

Yamaha VMAX: Hubraum als Maß aller Dinge



Mitte der 80er-Jahre galt die Yamaha VMAX als Meister der Beschleunigung und sorgte für Glücksgefühle bei Ampelrennen. Nun kehrt die Hubraum-Legende zurück - als Yamaha VMAX 2009.

Auf amerikanischen Straßen gaben in den 80er Jahren V8-Muscle-Cars den Ton an. Auch in der Drag Race Szene dominierten Autos und Motorräder mit großvolumigen Motoren. Der Hubraum galt als Maßstab, und Yamaha nutzte die Zeichen der Zeit, um 1985 die erste VMAX zu präsentieren. Ausgestattet mit einem mächtigen DOHC-V4-Zylinder-Motor mit einem Hubraum von 1.198 ccm und einer Leistung von 140 PS, stellte sie eine Besonderheit unter den Zweirädern dar.



Für die Wiedergeburt der Motorradlegende wurden bewusst Designelemente des Originals aufgenommen. Allerdings sind Motor und Rahmen komplette Neuentwicklungen, die ihr Übriges zur Wiederbelebung der Legende beitragen sollen. Der neue V4-Motor liefert eine Spitzenleistung von 200 PS und erreicht ein Drehmoment von maximal 167 Nm. Ein Hubraum von wuchtigen 1.679 ccm dürfte für eine erhöhte Adrenalinausschüttung bei den „neuen“ VMAX- Piloten sorgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.new-vmx.com.

Text: [Classic Driver](#)

Fotos: Yamaha

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/yamaha-vmax-hubraum-als-ma%C3%9F-aller-dinge>

© Classic Driver. All rights reserved.